



An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Nachrichten der Marktgemeinde Asten

Lfd.Nr. 4/2015

Februar 2015

BÜRGERMEISTER KARL KOLLINGBAUM BERICHTET ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 12. FEBRUAR 2015



TAGESORDNUNGSPUNKT 1): Rechnungsabschluss 2014 und Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Prüfung desselben am 29.01.2015

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Asten für das Finanzjahr 2014 schließt im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je € 11.867.363,01 ab.

Im Vergleich zum Nachtragsvoranschlag 2014 konnte das Gesamtergebnis des ordentlichen Haushaltes um 5,06 % verbessert werden.

Der außerordentliche Haushalt schließt bei Einnahmen von € 5.168.941,72 und Ausgaben von € 2.255.867,32 mit einem Sollüberschuss von € 2.913.074,40 ab.

Im Folgenden eine Auflistung der Ergebnisse der einzelnen Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes:

	+ €	- €	0
Sanierung altes Amtsgebäude	20.000,00		0
Projekt 2020 Leitbild			0
Generalsanierung neues Amtsgebäude	146.167,11		
Amtsgebäude Photovoltaik	40.480,00		
Neugestaltung Homepage			0
Neubau Feuerwehrgestätte Raffelstetten			0
Ankauf KRF FF-Asten		15.000,00	
Fahrzeugaustausch FF Asten	80.000,00		
Sanierung FF Depot Raffelstetten	20.000,00		
Neubau FF-Zentrale Asten		92.731,90	

Zubau RK-Stellen Enns/St. Florian	50.000,00		
Hochwasserschutz	27.000,00		
Volksschülerweiterung		134.850,39	
Sanierung HS II Enns			0
Errichtung einer Hauptschule	20.850,73		
Kindergartenerrichtung	75.000,00		
Gestaltung Krabbelstube	50.207,41		
Sanierung Heizung Gde. Sportanlage		12.141,80	
Green Ice	60.000,00		
Errichtung eines Altstoffsammelzentrums			0
Siedlungsstraßen	318.600,00		
Kreuzungsumbau B1 Bahnhofstraße	43.500,00		
Geh- und Radweg B1 - EKZ	280.000,00		
Geh- und Radweg Asten-Enns	114.120,06		
Dienstfahrzeug Bauhof			0
Ankauf/Austausch Kubota			0
Ankauf Kommunaltraktor			0
Ankauf Kommunaltraktor II	100.000,00		
Ipfbachregulierung	64.781,45		
Tagerbachprojekt	138.997,86		
Wasserversorgung	667.376,72		
Kanalbau	694.601,94		
Errichtung Erlebnisspielplatz	57.114,81		
Errichtung einer Straßenbeleuchtung	80.000,00		
Friedhofserweiterung	10.000,00		
Nachnutzung Kirchengasse 1			0
Umbau Veranstaltungssaal	9.000,00		

Von den insgesamt 37 Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes schließen vier mit einem Sollabgang ab. Bei 24 Vorhaben sind Sollüberschüsse vorhanden und 9 wurden im Jahr 2014 abgeschlossen.

Es wird festgehalten, dass die Marktgemeinde Asten das Finanzjahr 2014 jedenfalls äußerst erfolgreich abschließen konnte. Es wurden keine Darlehensaufnahmen und Rücklagenentnahmen getätigt. Der Gesamtschuldenstand der Marktgemeinde Asten ist auf € 87.084,63 gesunken.

Das erfreuliche Jahresergebnis 2014 ist auf die einlangenden Ertragsanteile in der prognostizierten Höhe, auf die Entwicklung der Steuern und Abgaben zurückzuführen sowie auf die Bereitschaft der politischen Referenten und Mittelbewirtschaftler, den eingeschlagenen Weg einer defensiven Budgetpolitik fortzuführen, möglich gewesen.

Ich danke allen Fraktionen im Gemeinderat sowie den Dienststellenleitern der Marktgemeinde Asten für die Umsetzung der eingeschlagenen defensiven Finanzplanung, um letztendlich zu diesem Ergebnis beigetragen zu haben.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Hr. GR Dipl. Ing. Harald Bala, berichtete dem Gemeinderat dass der Rechnungsabschluss einer umfassenden Prüfung unterzogen wurde und als sehr positiv zu bewerten ist. Über einstimmige Empfehlung des Prüfungsausschusses wurden die Anträge auf Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses in seiner Gesamtheit und auf Entlastung des Bürgermeisters und der Kassenführer gestellt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2): GGVA GmbH – Jahresabschluss 2014; Bericht

Das vollständige Geschäftsjahr der gemeindeeigenen GGVA GmbH wurde abgeschlossen und die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung erstellt. Die Bilanz weist eine Summe von Aktiva und Passiva von je € 3.010.544,98 aus.

Der Bilanzverlust inkl. Verlustvortrag aus dem Vorjahr wird mit € 46.015,13 beziffert und setzt sich daraus zusammen, dass die Mieteinnahmen geringer sind als die Abschreibungen. Für die verschiedenen Investitionen ist eine unterschiedliche Nutzungsdauer zu berechnen. Dies ergibt wiederum Vorteile bei der Körperschaftssteuer, da hier nur der Mindestbetrag zu entrichten ist.

Das Gebäude der FF Asten ist bereits in Verwendung und hier waren die Mieteinnahmen zu verrechnen. Für den Neubau der FF Raffelstetten wurden laut Anlagenverzeichnis im Jahr 2014 € 397.552,45 an Baukosten aufgewendet.

Die in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungen des Landes Oö. sind rechtzeitig eingelangt. Im Jahr 2015 soll die Fertigstellung des Gebäudes erfolgen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3): Änderung des Dienstpostenplanes für die Bediensteten der Marktgemeinde Asten; Beschluss

In der Sitzung des Gemeinderates am 16.10.2014 wurde der Dienstpostenplan für das Kalenderjahr 2015 festgesetzt. Zwischenzeitlich haben sich Änderungen ergeben und war der Dienstpostenplan daher abzuändern.

Zusätzliche Dienstposten wurden keine geschaffen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4): Sanierung der Fußgängerbrücke über den Ipfbach in der Orchideenstraße – Vergabe der Arbeiten und Lieferungen

Die Sanierung der Gehwegbrücke über den Ipfbach in der Orchideenstraße wurde an die Firma Duscheck und Duscheck GesmbH mit einer Summe von € 22.570,-- netto vergeben.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5): FH Oberösterreich Projekt Nutzungsmöglichkeiten kommunaler Gebäude in der Marktgemeinde Asten „CSI“; Leitfaden

Das Projekt Nutzungsmöglichkeiten kommunaler Gebäude in der Marktgemeinde Asten „CSI“ der FH Oberösterreich wurde als Handlungsempfehlung (Leitfaden) für künftige Maßnahmen der gemeindeeigenen Objekte beschlossen und der Ausschuss für örtliche Raumplanung, Straßen- und Wasserbau (Planungsausschuss) ermächtigt, erforderliche Abweichungen zur Umsetzung durchzuführen.

Alle Beschlüsse – mit Ausnahme des Punktes 5 (2 Gegenstimmen-ÖVP) – erfolgten einstimmig.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe

Ihr Bürgermeister

Karl Kollingbaum

A K T U E L L E I N F O R M A T I O N

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Linz AG, Bereich Abfall, informiert, dass

**ab 27.02.2015 für die Dauer
von 2 bis 3 Wochen**

Revisionstätigkeiten beim Reststoffheizkraftwerk durchgeführt werden.
In diesem Zeitraum könnte eventuell kurzfristig mit Geruchsimmissionen
zu rechnen sein.

Die Linz AG ist jedoch bemüht, derartige Immissionen für Asten hintan
zu halten.